

BAG Jahrestagung 18.6.2021

Bericht der Tischgruppe Nr. 8

„(Thema: Caritas-Kompetenzzentrum Düsseldorf'-Sozialräumliche Hilfen für Kinder psychisch und suchtkranker Eltern stellt sich vor)“

(Tischgruppenleiter*in: Frau Natali Zimny, Frau Barbara Driller, Caritas Familien- und Erziehungsberatungsstelle Düsseldorf-Wersten)

Sprecher*innen 2021/22:

Prof. Dr. Sabine Wagenblass
Hochschule Bremen, Soziale Arbeit
Andreas Schrappe, Würzburg
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Hamburg
Beatrix Karen, Duisburg

Jahrestagung 2021:

Ingar Rohstock, Andrea Melville u. a.
Mitglieder der Düsseldorfer Gruppe
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de

A) Thematische Inhalte des Inputs

- das Caritas Kompetenzzentrum wurde in den Tischgruppen an Hand der Präsentation vorgestellt mit Verweis auf seine 4 Standorte und dort jeweils spezifischen Angebote
 - <https://caritas.erzbistum-koeln.de/kompetenzzentrum-duesseldorf/>
- für den Teilbereich der diagnostischen Einschätzung fand ein Exkurs statt in die Vorstellung projektiver Testverfahren für Kinder und Fragebögen-Verfahren für Jugendliche (Feel-KJ, PFK)
- besonders wurden Aspekte der Vernetzung der 4 Stellen untereinander aber auch zu Kontaktstellen und Angeboten im Sozialraum (aus Jugend- und Gesundheitshilfe) vorgestellt; Fokus auch auf der ‚Erarbeitung der bestehenden Netzwerke‘ (Netzwerktreffen, Kooperationsgespräche, Flyer, Infoveranstaltungen. Offene Sprechstunden in den Einrichtungen)
- konkrete Angebote des Kompetenzzentrums wurden vorgestellt mit vielen praktischen Beispielen aus den Kinder- und Elterngruppen, genutzten Materialien und Buchempfehlungen

B) Diskussionsverlauf und Beiträge aus der Gruppe

- kurze Vorstellung der Tischgruppenteilnehmer und deren Arbeitsfeldern
- Austausch über ‚Lieblingsmethoden‘ in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- großes Interesse an den praktischen Anteilen, an Methoden, Literatur
- Schwierigkeit eines umfassenden Angebotes und einer guten Vernetzung bei kleiner Stelle und wenig personellen Möglichkeiten
- (Weiter-)Finanzierungsfragen
- konkret: wie nehmen Familien und auch Kollegen Kontakt zum Kompetenzzentrum auf?
- Notwendigkeit von aufsuchenden Hilfen/ Schweigepflichtverbindungen/ Überleitungsgesprächen im für die Familien vertrauten Kontext

C) Empfehlungen für die Weiterarbeit

- Viele Wünsche zur Verstetigung des Projektes über Ende 2021 hinaus
- Bedarfe der Zielgruppe müssen weiterhin in den Blick genommen und Hilfsangebote aufrechterhalten werden

